

WALDBODENKOLLOQUIUM

Mittwoch, 15. Mai 2024

10:00 bis 16:40 Uhr

Die Veranstaltung ist öffentlich, Eintritt frei
Geologischer Dienst NRW
De-Greif-Str. 195 · 47803 Krefeld

Organisation und Anmeldung:

Stefan Henscheid · Tel.: 02151-897484
stefan.henscheid@gd.nrw.de
Bitte per E-Mail formlos anmelden

Die Bodenvielfalt in den Wäldern von NRW ist groß. Kein Boden gleicht hier dem anderen. Die Fülle der Waldstandorte wird durch die Mannigfaltigkeit der Böden geprägt. Mehr als 26 % der Landesfläche sind mit Wald bedeckt. Um diese Wälder nachhaltig zu entwickeln, sind Kenntnisse des Bodens unerlässlich. Waldbodenkartierung und Bodeninformationssysteme, Waldbauplanung, Bodenschutz und Öffentlichkeitsarbeit sind Herausforderungen, die nur in enger Zusammenarbeit eine klimaangepasste und nachhaltige Waldbewirtschaftung in NRW ermöglichen. Das erste Waldbodenkolloquium im Geologischen Dienst NRW stellt Projekte und laufende Arbeiten vor, die artenreiche, langfristig stabile, ertragreiche und klimaresistente Wälder ermöglichen.

Programm

10:00 – 10:15	Dr. Ulrich Pahlke · Stefan Henscheid <i>Geologischer Dienst NRW</i>	Begrüßung
10:15 – 10:35	Dr. Ralf Petercord <i>Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW</i>	Waldböden – Bedeutung für die Wälder und die Waldbewirtschaftung im Klimawandel
10:40 – 10:55	Eberhard von Wrede <i>Waldbauernverband NRW e.V.</i>	Bedeutung des Waldbodens für den Privatwald
11:00 – 11:20	Dr. Gerhard Milbert <i>Kuratorium Boden des Jahres</i>	Waldboden – Boden des Jahres 2024
11:30 – 11:50	Albrecht Deppe <i>Geologischer Dienst NRW</i>	Die forstbodenkundliche Kartierung des GD NRW für eine nachhaltige Wiederaufforstung
12:00 – 13:00	Mittagspause	
13:00 – 13:20	Dr. Stefan Schulte-Kellinghaus <i>Geologischer Dienst NRW</i>	Thematische Planungsgrundlagen auf Grundlage der forstlichen Bodenkarte: Standortkarten und Klimawandel-Modellierungen zur Umsetzung des Waldbaukonzepts
13:30 – 13:50	Alexander Weller <i>Wald und Holz NRW</i>	Nutzung der Boden- und Standortinformationen zur waldbaulichen Planung im Klimawandel
14:00 – 14:20	Steffen Meier <i>Geologischer Dienst NRW</i>	Bodenlehrpfade in NRW – Boden- und Standortkunde für die Öffentlichkeit
14:30 – 14:45	Kaffeepause	
14:45 – 15:05	Dr. Heye Bogena <i>Forschungszentrum Jülich</i>	Bodenfeuchtemonitoring zur Analyse der Auswirkungen einer Waldumbaumaßnahme im Nationalpark Eifel
15:15 – 15:45	Dr. Nadine Eickenscheidt · Dr. Carsten Schilli <i>Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW · Geologischer Dienst NRW</i>	Das forstliche Umweltmonitoring in NRW – Erkenntnisse zu Waldböden aus der Bodenzustandserhebung und dem Intensivmonitoring
15:55 – 16:20	Prof. Dr. Ute Hamer <i>Universität Münster</i>	Biodiversität und Kohlenstoffspeicherung in Wäldern unterschiedlicher Nutzungsintensität
16:30 – 16:40	Dr. Ulrich Pahlke <i>Geologischer Dienst NRW</i>	Schlusswort

Moderation: Stefan Henscheid · Prisca Weltermann, *Geologischer Dienst NRW*